

Franz Göhler Seniorenstift • Franz-Göhler-Str. 3 • 63768 Hösbach

An alle  
Bewohnerinnen und Bewohner

Hösbach, 20.03.2020

## Infobrief 3 / 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Corona-Krise hat uns fest im Griff. Auf allen Wegen, sei es nun über Zeitung, Radio, Fernsehen oder Soziale Medien, werden wir laufend informiert und aufgefordert unsere Sozialkontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren und möglichst im Haus zu bleiben. Das hat Auswirkungen auf unser tägliches Leben und auf unsere Gewohnheiten. Besonders ältere Menschen sind zu schützen, da sie schwerer an dem Virus erkranken. Überträger kann jeder sein ohne es zu merken. Da wird ein noch so gutgemeinter Besuch der Kinder und Enkelkinder schnell zur Gefahr.

Deshalb gilt auch für unser Haus: **Besuche nur in begründeten Ausnahmefällen.**

Je weniger persönliche Begegnungen Sie in dieser Zeit haben, je weniger Besuche sie bekommen, desto geringer ist die Gefahr sich anzustecken, desto schneller kann das Corona-Virus eingedämmt werden. Natürlich ist das unschön und manchmal auch traurig, aber wir haben keine Wahl, wenn wir verhindern wollen, dass viele erkranken.



Wichtig ist die Hygieneregeln einzuhalten. Frau Rosenberger hat sie darauf in einem anschaulichen Schreiben schon hingewiesen. **Häufiges Händewaschen**, besonders wenn Sie von draußen kommen, und **1,5m bis 2m Abstand zueinander zu halten**, sind ein Muss.

Das Hände-Desinfektionsmittel, das wir Ihnen im Foyer bisher zur Verfügung gestellt haben, ist uns leider schon ausgegangen. Es geht uns wie vielen Einrichtungen auch: Wir bekommen keinen Nachschub mehr, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen haben Vorrang.

Das nun von uns und der Offenen Seniorenarbeit Hösbach auch keine Veranstaltungen angeboten werden um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, ist selbstverständlich.

Auch beim Mittagstisch - den Teilnehmern ist das sicher aufgefallen - sitzen Sie nun weit auseinander. Das ist nicht böse gemeint, es dient ihrer Sicherheit.



Selbstverständlich sind wir für Sie da.

So sehr wir uns freuen Sie zu sehen: Bitte beschränken Sie Ihre Besuche bei uns im Service-Büro auf das Nötigste. Vieles lässt sich auch telefonisch klären – danke für Ihr Verständnis!



Brauchen Sie in dieser Zeit Hilfe beim Einkaufen? Helfer und Helferinnen der Nachbarschaftshilfe Hösbach Miteinander-Füreinander sind bereit. Es haben sich ausreichend, auch junge Leute, gemeldet, die diesen Dienst während der Corona-Krise gerne für Sie übernehmen und Ihnen die Einkäufe bis vor Ihre Eingangstür bringen. Bitte rufen Sie an unter Tel.: 5822274

Auch wenn unsere Möglichkeiten derzeit sehr eingeschränkt sind, haben wir es hier bei uns im Franz Göhler Seniorenstift doch vergleichsweise gut. Wir können und dürfen den Einzug des Frühlings auf unseren Balkonen genießen und im Park an der frischen Luft spazieren. Sprießendes Grün, wärmende Sonnenstrahlen und lichte Tage erfreuen Herz und Seele.



Und vielleicht...wenn Sie genau hinsehen...da und dort sehen Sie bestimmt den Osterhasen im grünen Gras sitzen und eifrig Eier bemalen.

So wünsche ich Ihnen nun allen Widrigkeiten zum Trotz Freude an jedem Tag und vor allem:

Bleiben Sie gesund!

Ihre

Jutta Haßkerl  
Hausleitung



### **Hell und neu**

So hell und neu alles, wenn die Sonne lacht  
und die Tage sich dehnen wie unsere Glieder,  
die wir strecken, wenn wir aufstehen.

Die Bäume werden weiss, und wieder  
kann der Wind durch blauen Himmel wehen.  
Die Natur lacht uns grün und gelb entgegen,  
die Herzen fliegen wie die Schmetterlinge,  
wie wär's nie anders gewesen.

(© M.B. Hermann)